

# **Aus angeblicher Spendensammlerin wurde Räuberin – Opfer 88 Jahre alt**

Mit dem sogenannten Glas-Wasser-Trick versuchte eine unbekannte Frau am Donnerstagnachmittag in der Wohnung eines älteren Ehepaares an der Jahnstraße in Oberaden einen Diebstahl zu begehen. Aus der angeblichen Spendensammlerin wurde schnell eine Räuberin. Diese Frau ist in den vergangenen Tagen in Bergkamen mehrfach aufgefallen. Die Polizei rät: Nicht ins Haus lassen, die Tür sofort schließen und 110 anrufen.

Gegen 16 Uhr klingelte die Täterin unter der Vorwand, Spenden zu sammeln an der Haustür. Sie führte ein Klemmbrett mit sich und erhielt auch eine Spende, angeblich für Kinder in Not. Anschließend bat sie um ein Glas Wasser und als ihr dieses übergeben worden war, auch um eine Scheibe Brot.

Auch diese bekam die Frau von dem hilfsbereiten Ehepaar. Unbekümmert ging die Unbekannte dann durch die Wohnung und entwendeten von einer Kommode ein bereits eingepacktes Weihnachtsgeschenk. Die 88-Jährige wies die Frau an, das Geschenk sofort wieder zurück zu legen und die Wohnung zu verlassen. Daraufhin ging die Täterin auf die 88-jährige Bewohnerin zu und griff nach ihrer Goldkette. Es kam zu einem Handgemenge, bei dem es der unbekanntten Frau gelang, die Kette an sich zu reißen und aus der Wohnung zu fliehen. Glücklicherweise wurde die Seniorin dabei nicht verletzt.

Zeugen beobachteten, wie die selbe Frau in einen dunkelblauen Pkw-Kombi mit einem amtlichen Kennzeichen aus dem Zulassungsbereich Herne (HER) stieg und davon fuhr. Sie sei in Begleitung einer weiteren Frau gewesen, der Pkw wurde von einem Mann gefahren.

Die Täterin wird wie folgt beschrieben: etwa 35 bis 40 Jahre alt und ungefähr 170 cm groß und von normaler Statur. Sie soll ein südländisches Aussehen gehabt haben und trug ihre schwarzen kurzen, schwarzen Haare nach hinten zurückgekämmt. Sie sprach gebrochen Deutsch und war mit einer grauen Jacke und einer blauen Jeanshose bekleidet.

Wer hat weitere Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbrecher-Trio gestört – Flucht vom Balkon**

Am Donnerstag bemerkten Zeugen gegen 19.20 Uhr eine unbekannte Person auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses an der Danziger Straße. Als der Zeuge die Person ansprach, flüchteten drei unbekannte Täter vom Balkon durch den Garten in Richtung Lünener Straße. Die Täter hatten die Balkontür aufgehebelt und die Wohnung durchsucht. Angaben zum Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Ein weiterer Einbruch wurde bei der Polizei an der Alisostraße angezeigt. Hier hatten Unbekannte zwischen 17 Uhr und 19 Uhr die Terrassentür eines Hauses aufgehebelt und das Haus durchsucht. Auch hier gibt es bisher keine Angaben zur Beute.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Karnevalsfeier mit der 1. Bergkamener Seniorenband**

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen wird gemeinsam mit dem Seniorenhilfering und der Ev. Frauenhilfe Weddinghofen am Freitag, den 29. Januar, im Martin-Luther-Haus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5 einen karnevalistischen bunten Nachmittag für alle jecken Seniorinnen und Senioren veranstalten.

Einlass zur Karnevalsveranstaltung ist ab 14.30 Uhr, so dass zunächst bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken der Nachmittag in fröhlicher Runde beginnt. Um 15.00 Uhr wird Sozialdezernentin Christine Busch die Gäste begrüßen. Danach wird bis 18.30 Uhr den Besuchern ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm zum Zuschauen, Mitsingen und Schunkeln geboten. Die 1. Bergkamener Seniorenband wird durch ihre Live-Musik, Showeinlagen und Sketchen für ausgelassene Stimmung sorgen. Auf tolle karnevalistische Programmpunkte von weiteren Künstlern können die Besucher und Besucherinnen schon jetzt gespannt sein.

Einlasskarten mit Verzehrmarken zur Teilnahme an der Karnevalfeier sind im Seniorenbüro, Rathaus-Zimmer 314 zum Preis von 3 Euro erhältlich. Telefonische Reservierungen sind ab sofort unter Telefonnummer 02307/965-410 möglich.

---

**Kreismitarbeiter fahren**

# Sonderschicht – Zulassung in Lünen ganztägig möglich

Die Kreisverwaltung mitsamt ihrer Nebenstellen bleibt vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen. Der Kreis fährt aber eine Sonderschicht, um den rund um die Betriebsferien erwarteten Ansturm auf die Zulassungsstellen in Unna und Lünen etwas abzufedern.

Die montagnachmittags normalerweise geschlossene Zulassungsstelle in Lünen öffnet deshalb am Montag, 4. Januar zusätzlich von 13.30 bis 16 Uhr. Am Vormittag ist sie wie üblich von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zulassungsstelle im Kreishaus in Unna sind am Montag, 4. Januar, wie gewohnt von 7.30 bis 16.30 Uhr erreichbar.

Günter Sparbrod kennt den Ansturm auf die Zulassungsstellen rund um den Jahreswechsel seit Jahren. Der Leiter des Fachbereichs Straßenverkehr rät deshalb allen, die ein Fahrzeug nicht sofort zulassen müssen, vom Besuch in den beiden Kreishäusern am 4. Januar ab, denn: „Erfahrungsgemäß und trotz Sonderschicht muss mit langen Wartezeiten gerechnet werden.“

Zur Entzerrung beitragen kann ein Onlineangebot des Kreises. Privatkunden (also keine Kfz-Händler oder Zulassungsdienste) können bequem über das Internet einen Termin bei den Zulassungsstellen in Unna oder Lünen reservieren. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Wunschkennzeichen, Terminvereinbarung).

---

# **Start der neuen Gruppe „Musikalische Früherziehung“ bei den Vorstadtstrolchen**

Nach den Weihnachtsferien startet in Bergkamen wieder ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ der Musikschule Bergkamen für Vorschulkinder. Das Unterrichtsangebot ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Eingebunden in die kindliche Erlebnis- und Themenwelt werden die musikalischen Lerninhalte spielerisch vermittelt und mit allen Sinnen erfasst. Der Unterricht umfasst unter anderem den Umgang mit der Stimme, Bewegung und Tanz sowie das Musizieren mit elementaren Instrumenten. Neben der musikalischen Entwicklung tragen die vielseitigen Erfahrungen im Unterricht aber auch entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei. Konzentration und Sozialverhalten sowie Sprachvermögen und Motorik sind Fähigkeiten, die beim Musizieren und Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Der neue Kurs soll dienstags um 14.45 Uhr im Familienzentrum „Vorstadtstrolche“ in Bergkamen-Weddinghofen (Schulstr. 8) stattfinden und beginnt am 12. Januar 2016. Es sind noch Plätze frei. Das Entgelt beträgt monatlich 20,25 €.

Für weitere Informationen zu Kursinhalten und Anmeldungen steht die Musikschule der Stadt Bergkamen unter der Telefonnummer 02306/307730 gerne zur Verfügung.

---

# Mit Lippeverband als Kooperationspartner – RadKULT(O)UR geht 2016 weiter

„Rauf aufs Rad und ab durch den Kreis!“ So hieß es 2013 und 2014, als der Kreis gemeinsam mit einigen Kommunen auf weitgehend autofreien Straßen zur „radKULT(O)UR im Kreis Unna“ einlud. Radelfreunde können sich freuen: Mit dem Lippeverband als Kooperationspartner erlebt die Aktion 2016 einen Neustart.



Logo radKULT(O)UR – Kreis  
Unna

In eine formelle Form gegossen wird die Beteiligung des Verbandes durch eine Vereinbarung, mit deren Abschluss der Kreistag nun Landrat Michael Makiolla beauftragt hat. Läuft es gut, hat der Lippeverband bereits seine Bereitschaft zur Beteiligung an Folgeveranstaltungen signalisiert.

Die radKULT(O)UR war von Beginn an eine Erfolgsgeschichte. Rund 10.000 Menschen nahmen allein 2014 an der zweiten und bislang letzten Aktion teil und fuhren über einen rund 60 Kilometer langen Rundkurs, auf dem Autos einmal die Ausnahme blieben. Für Abwechslung an der Wegstrecke sorgten zahlreiche

Veranstaltungen, die die seinerzeit beteiligten Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen und Unna sowie andere Partner organisiert hatten.

Für den Kreis und den Lippeverband als Mitveranstalter passt die RadKULT(0)UR gut ins Konzept: Der Kreis unterstreicht einmal mehr die Attraktivität der Region „RadKreis Unna“ mit vielen gut ausgebauten Wegen insbesondere längs von Gewässern, die vom Lippeverband teilweise mit enormem finanziellen Aufwand renaturiert wurden.

---

## **Kreis Unna führt Rettungs-App ein: Schnelle Hilfe bei plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand**

Der Kreis Gütersloh hat es vorgemacht und der Kreis Unna will bei seinem Bemühen, Leben zu retten, ebenfalls modernste Mittel und unbürokratische Möglichkeiten nutzen. Deshalb beschloss der Kreistag die Einführung einer sogenannten Rettungs-App.

Insbesondere bei plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Über die App könnten ehrenamtlich tätige „qualifizierte Helfer“, die sich in der Nähe eines gemeldeten Notfalls befinden, alarmiert werden und solange Erste Hilfe leisten bis der Notarzt an Ort und Stelle ist und übernehmen kann.

Bevor eine Rettungs-App erworben und installiert wird, müssen allerdings die freiwilligen Helfer gefunden und geschult sowie

die Rettungsleitstelle des Kreises eingebunden werden. Der Kreistag beauftragte deshalb Landrat Michael Makiolla mit den organisatorischen Vorbereitungen. Gleichzeitig wurden 47.000 Euro als „Startkapital“ in den Haushalt 2016 eingestellt. Fachlich begleitet werden wird das Thema von dem für den Bevölkerungsschutz zuständigen Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

---

## **Lions Club öffnet das 18. Fenster des Weihnachtskalenders**

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

Goldschmiede Telgmann	Schmuckgutschein im Wert von 300,00 EUR	265
Bäckerei Braune Filiale Röttger	eine Torte	2477
Bäckerei Braune Filiale Röttger	eine Torte	2683
Schuhhaus Wolter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2744

CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Premiumpaket Außen, Wert 129,00 EUR	812
-----------------------------------	--	-----

---

# Foto- und Mal-Wettbewerb zum Stadtjubiläum mit interessanten Preisen

50 Jahre wird die Stadt Bergkamen 2016. Dazu startet sie jetzt zwei Wettbewerbe: einen Foto-Wettbewerb und einen Malwettbewerb für Kinder. Den Siegern winken interessante Preise.

Der **Fotowettbewerb** zum 50-jährigen Stadtjubiläum steht unter dem Motto „Zeig uns Bergkamen durch deine Augen“. Es wird der ganz persönlicher Eindruck von der Stadt Bergkamen gesucht. Es sollte auch die Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen ausgedrückt werden. Beim Motiv sind keine Grenzen gesetzt. Nähere Einzelheiten zu Formaten etc. gibt es hier: Aufforderung zum Fotowettbewerb. Den Anmeldezettel kann man sich hier runterladen: Teilnahmeformular.

Einsendeschluss ist der 29. April 2016. Die Sieger werden durch eine Jury und durch ein Onlinevotig danach ermittelt. Für den Sieger gibt es 250 Euro, den Zweiten 150 Euro und für den Dritten 50 Euro.

Am **Malwettbewerb** können Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren teilnehmen. Sie können sich drei Motive aussuchen: das Rathaus, die Holz-Erde-Mauer oder die Marina Rünthe. Die Bilder sollte im Format Din A4 oder Din A3 abgegeben werden. Einsendeschluss ist der 20. Mai. Danach entscheidet ein Jury. Als Preise winken: 1. Preis: ein Staffelei Set im Wert von

100,00 €, 2. Preis: ein Kurs im Bereich der bildenden Kunst in der Jugendkunstschule im Wert von 60,00 €, 3. Preis: eine Tagesfahrt für 2 Personen mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen.

Alle Einzelheiten gibt es hier als Download. Das Anmeldeformular ist mit dabei: Aufforderung zum Malwettbewerb.

---

## **Musikakademie lädt ein: Drei Gesprächskonzerte mit Livemusik und Solisten**

Die Musikakademie Bergkamen startet am 18. Januar 2016 ein neues Format: Gesprächskonzerte mit Livemusik und Solisten im Stadtmuseum Bergkamen. Dabei gestaltet ein Solist der Musikschule Bergkamen ein spannendes Thema aus der Welt der Musik mit einer Stunde Livemusik und Gespräch mit dem Publikum. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 02306 / 30 77 30 möglich.

**„Blues-Factory“ am 18. Januar**



Johannes Wolf  
erläutert und  
spielt die  
Klaviersonate A-Dur  
von Mozart

Für alle Freunde der Blues-Musik stellt Thomas Spies am 18. Januar 2016 in der „Blues-Factory“ die verschiedenen Stilarten des Blues auf der E-Gitarre vor. Zudem gibt der Gitarrist Einblick in seine persönliche Trickkiste rund um Bluesmusik und Blues-Gitarre. Dabei reicht das Spektrum von Bluesformen bis zum Saitenziehen, von Pickups bis zur Literaturempfehlung. „`Blue´ bedeutet eigentlich traurig, und doch ist es immer wieder magisch, zu erleben, dass es einem nach dem Blues besser geht als vorher!“, sagt Spies.

### **„Modern Drumming“ am 2. Februar**

In die vielfältige Klangwelt des modernen Schlagzeugs führt Martin Blume am 2. Februar 2016 bei seinem Gesprächskonzert „Modern Drumming“ ein. Der Schlagzeuger erläutert die Grundlagen des modernen Schlagzeugspiels und zeigt, wie es sich entwickelt hat. Das Publikum erfährt, wie Rock, Funk, Latin oder Fusion funktionieren. „Ein Schlagzeug kann mehr sein als ein bloßes Rhythmusinstrument“, betont Blume, der an dem Abend auch zeigen wird, wie melodisch das Schlagzeug eingesetzt werden kann. Zudem wird er Fragen des Publikums

rund um das moderne Schlagzeugspiel beantwortet.

### **Klaviersonate A-Dur von Mozart am 27. April**

Den besonderen Zauber der Klaviersonate A-Dur von Mozart vermittelt Johannes Wolff am 27. April 2016. „Das ist ein Gesprächskonzert für alle Freunde klassischer Klaviermusik und Fans von Wolfgang Amadeus Mozart“, sagt der Pianist. „Die Sonate A-Dur KV 331 ist vor allem wegen ihres letzten Satzes, dem „Türkischen Marsch“, berühmt geworden. Doch auch die Variationen des 1. Satzes gehören zu den schönsten und raffiniertesten Variationssätzen, die Mozart je geschrieben hat.“ Wolff erläutert an dem Abend, wie Mozart seine Komposition angelegt hat und warum diese Klaviersonate eine Sonderstellung in seinem Schaffen einnimmt.

„Mit den drei Gesprächskonzerten aus den Bereichen Blues, Pop und Klassik wollen wir Musikfreunde unterschiedlicher Genres ansprechen. Zugleich bilden die Konzerte die musikalische Vielfalt der Musikschule Bergkamen ab“, sagt Anne Horstmann, Projektleiterin Musikakademie Bergkamen.

### **Anmeldung erforderlich und ab sofort möglich**

Alle Gesprächskonzerte beginnen um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen. Der Eintritt ist bewusst moderat gehalten und beträgt 7,50 Euro. Zu den Gesprächskonzerten ist eine Anmeldung erforderlich und ab sofort über die Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30 möglich.

„Unsere neuen Gesprächskonzerte sind auch originelle Geschenkideen für Musikfreunde zu Weihnachten oder zum Geburtstag“, ergänzt Anne Horstmann. Geschenkgutscheine stellt die Musikschule Bergkamen aus.

---

# Baustart in Sicht: Vorletzte Hürde für die Wasserstadt Aden genommen

Bergkamen hat jetzt die vorletzte Hürde überwunden für den Bau der Wasserstadt Aden. Der Leiter des Fachbereichs Natur und Umwelt Ludwig Holzbeck hat angesichts dieser besonderen Bedeutung der Stadt den Bescheid über die Genehmigung des Sanierungsplans für das über 50 Hektar große Gelände der ehemaligen Schachtanlage Haus Aden am Donnerstag persönlich im Rathaus überreicht.



Übergabe der Genehmigung (v.l.): Thomas Reichling, Amtsleiter Planung, Tiefbau, Umwelt und Liegenschaften, Christiane Reumke, Dr. Hans-Joachim Peters, Ludwig Holzbeck und Tina Knäpper.

Was jetzt noch fehlt, ist die wasserrechtliche Genehmigung durch die Bezirksregierung. 1. Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters zeigte sich aber völlig überzeugt davon, dass sie in Kürze kommen wird. Dann können die Planungen für die Schaffung des Aden Sees europaweit ausgeschrieben. Die Umgestaltung des Geländes wird rund drei Jahr dauern. Der Grund: Eine Million Kubikmeter Boden muss – hauptsächlich per Lkw – herangeschafft werden. Jährlich fallen aber nur rund 300.000 Kubikmeter an Boden in der erforderlichen Qualität in NRW an. Wohnen in der Wasserstadt soll nämlich garantiert gesund sein. Darauf wird die Zuständige Projektingenieurin beim Kreis Unna Tina Knäpper peinlich achten. Sie hatte auch das bodenrechtliche Genehmigungsverfahren seit April begleitet.

Es werden also weiterhin Lkw mit dem Ziel Haus Aden durch Oberaden fahren. Doch eine Zunahme des Schwerlastverkehrs befürchtet die Projektleiterin auf Bergkamener Seite, Christiane Reumke, nicht. Entsprechend weniger Lkw werden zur Halde hin unterwegs sein. Hinzu komme, so Dr. Peters, dass mit dem Baustart der neuen Brücke über die Hamm-Osterfelder Bahnlinie die Jahnstraße in diesem Bereich einige Zeit gesperrt wird. Lkw könnten dann nur von Nor-den, also vom Westenhellweg her aufs Haus-Aden- und Haldengelände fahren.

Sobald auch die wasserrechtliche Genehmigung vorliegt, wird die Stadt rund zwei Drittel von Haus Aden von der RAG kaufen. Der Preis: 2,50 Euro pro Quadratmeter. Nun sollten Interessenten für ein Grundstück nicht glauben, sie könnten dort in dieser vorzüglichen Lage ein Schnäppchen landen. Mit dem Land NRW sei vereinbart worden, dass der Grundstückspreis 10 Prozent über dem für Oberaden geltenden Richtwert liegen solle, erklärte Peters. Erst 2018, wenn die ersten Grundstücke an Private verkauft werden, wird in die Bodenrichtwertkarte geschaut. Baustart für die ersten Häuser soll das 2019 sein.

Tina Knäpper wird sich übrigens nicht nur den Angeliiefert Boden und die davorgeschalteten Bodensanierungen an einigen wenigen Stellen kritisch begleiten, sondern auch prüfen, ob

die gefährdeten Tiere, die sich auf der Zechenbrache angesiedelt haben, auch ein anständiges „Ersatz-Zuhause“ bekommen. Die Kreuzkröte soll auf die Bergehalde umgesiedelt werden. Dieses Vorhaben wird in nächster Zeit ausgeschrieben.

Der nicht minder seltene Baumpieper wird eine noch landwirtschaftlich genutzte Fläche an der Industriestraße angeboten werden, die von drei Seiten von Wald umgeben ist. Dort sollten nach den Plänen eines in diesem Fall gescheiterten Investors einst Parkplätze für den „Dinopark Bergkamen“ geschaffen werden. Jetzt kommt der Baumpieper und das freut sicherlich die Naturschützer, die das Dino-Projekt zu Fall brachten.



Konzept für die Wasserstadt Aden. Im Mittelpunkt befindet sich der See.

## Hintergrund

Mit Wirkung vom 11.12.2015 hat der Kreis Unna den Sanierungsplan für das Gelände der ehemaligen Zeche „Haus Aden“ in Bergkamen für verbindlich erklärt. Die Wasserstadt Aden ist das größte Stadt-Umbauprojekt im Kreis Unna. Der Leiter des Fachbereichs Natur und Umwelt Ludwig Holzbeck hat angesichts dieser besonderen Bedeutung der Stadt den Bescheid am 17.12.2015 persönlich überreicht.

Der Beginn der Bauarbeiten in 2016 ist damit in greifbare Nähe gerückt.

Das genehmigte Bodenmanagement ist eine zentrale Voraussetzung

für die Umsetzung der Planungs-ziele in der Wasserstadt Aden: die Schaffung eines hochwertigen Quartiers für Wohnen, Erholen und Arbeiten in Verbindung mit einer einzigartigen Wasserlandschaft. Die nutzungsbezogene Sanierung und Aufbereitung auf Grundlage der bodenschutzrechtlichen Genehmigung stellt sicher, dass für die künftigen Nutzergruppen gesunde Wohn-, Arbeits- und Freizeitverhältnisse gewährleistet werden.

„Der Kreis Unna hat die sorgfältige Vorarbeit auf Basis einer umfassenden Gefährdungsabschätzung gewürdigt und das innovative Flächenaufbereitungskonzept der Stadt Bergkamen bestätigt. Aus einem Ort der Arbeit wird ein vielfältiges Quartier“, erklärt Thomas Reichling, Amtsleiter Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften der Stadt Bergkamen und betont, dass nun das genehmigte innovative Flächenaufbereitungskonzept in der Folge 1:1 umgesetzt werden soll.

„Bei der Planung der Wasserstadt Aden wurde von Beginn an nicht nach einfachen oder schnellen Lösungen gesucht, sondern einer hohen Wohn- und Lebensqualität Priorität eingeräumt“, so Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters, Erster Beigeordneter der Stadt Bergkamen. „Dazu gehört zu allererst die Aufbereitung der ehemaligen Bergwerksfläche nach aktuellen Umweltstandards. Durch die Sanierung und ihre behördliche und fachgutachterliche Begleitung wird sichergestellt, dass zukünftige Bauherren baureife und hochwertige Grundstücke übernehmen können.“

„Die hohen Umweltziele im Sanierungskonzept der Stadt und die umfassende Berücksichtigung der natur- und artenschutzrechtlichen Belange sind Ergebnis umfassender Gespräche der Stadt mit den Gutachtern und Fachbehörden.“, so Ludwig Holzbeck, Leiter des Fachbereichs Natur und Umwelt des Kreises Unna.

Mit dem Eingang der Genehmigung werden umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen zum Artenschutz bereits in diesem Winter

durchgeführt. Mit dem Sanierungsplan ist die vorletzte notwendige Genehmigung externer Behörden erreicht. Um mit der Realisierung der Wasserstadt Aden beginnen zu können, fehlt zwar noch die wasserrechtliche Genehmigung durch das Dezernat Wasserwirtschaft der Bezirksregierung Arnsberg, diese wird allerdings kurzfristig erwartet.

„Wir wollen durch eine hohe Umwelt- und Städtebauqualität ein innovatives, lebens- und liebenswertes neues Stadtquartier schaffen. Mit der Verbindlichkeitserklärung des Sanierungsplanes hat der Kreis Unna unser Ziel bestätigt“, so Dr.-Ing. Peters.